



Heim- und Pokalspiel
Samstag, 5. November | 14 Uhr
gegen SV Babelsberg 03

Mittwoch, 9. November | 19 Uhr
Vfr Aalen II - 1. FC Heidenheim



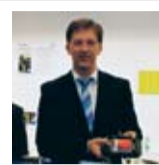
Lokale Agenda 21
Tauschringtreffen am Dienstag, 8. November 2011 um 19.30 Uhr im DRK-Altenhilfezentrum „Wiesengrund“.



Parkaus P3 wird saniert
Parkdecks C und D stehen nicht zur Verfügung.
Seite 2



Sachbearbeiter /-in
im Umfang von 50% für die Geschäftsstelle in Dewangen gesucht.
Seite 2



Firmenbesuch von OB Martin Gerlach
bei Intergraph Z/I Deutschland GmbH.
Seite 2

Infos

Sportlerehrung 2011 Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler bitte melden

Seit dem Jahr 2007 werden bei der Aalener Sportlerehrung auch erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt, die nicht für einen Aalener Sportverein aktiv sind, aber ihren Hauptwohnsitz in Aalen haben. Berücksichtigt werden Württembergische Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften usw. Informationen über die neuen Ehrungsrichtlinien der Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de sowie über das Sportamt zu erhalten. Telefon: 07361 52-1111 bzw. 52-1161 oder per Mail: sportinfo@aalen.de.

Musikschule
der Stadt Aalen

Mehr Freude an Musik! 07361 5249610
musikschule@aalen.de

Eisenbahnstraße wird zur unechten Einbahnstraße

Die Eisenbahnstraße im Hirschbach wird zwischen der Stauffenbergstraße und der Fahrbachstraße zur unechten Einbahnstraße.

Ab Einmündung Stauffenbergstraße dürfen Autofahrer nicht mehr rechts in die Eisenbahnstraße abbiegen. Lediglich Fahrradfahrer haben freie Fahrt. Unechte Einbahnstraße bedeutet, dass die Bewohner ihre Grundstückstücke in beide Fahrtrichtungen verlassen dürfen. Anwohner hatten die Verkehrsbehörde darauf aufmerksam gemacht, dass es aufgrund der großen Anzahl parkender Autos kaum Ausweichstellen für den Begegnungsverkehr gäbe. Immer wieder mussten Fahrzeuge über den südlichen Gehweg ausweichen. Nach einem Vor-Ort-Termin durch die Verkehrsschau hat die Verkehrsbehörde nun die unechte Einbahnstraßenregelung angeordnet.

„Aalen hilft“ - lokales Netzwerk der Eine-Welt-Projekte wird enger geknüpft

Unter dem Motto „Aalen hilft“ stellen Aalener Initiativen in einer Ausstellung ihre Eine-Welt-Projekte vor. Die Ausstellung wird am Dienstag, 8. November 2011 um 18 Uhr im Foyer des Rathauses eröffnet. Dabei besteht Gelegenheit, sich über die neu zu gründende Agendagruppe „Eine Welt“ zu informieren und sich diesem Netzwerk anzuschließen.

12 Organisationen, Vereine und Privatpersonen, die 2010 und 2011 mit einem Beitrag aus dem Eine-Welt-Fonds der Stadt Aalen gefördert wurden, stellen ihre Projekte vor. Sie berichten von persönlichen Erfahrungen in der Entwicklungshilfe und zeigen, welche Hilfe mit den städtischen Fördermitteln von jährlich 11.700 Euro geleistet wird. Es sind Projekte in Nepal, Indien, Uganda, Mosambik, Albanien, Chile, Südafrika und Äthiopien.

Mit diesem Weg sieht die Stadt bewusst von der anonymen Hilfe ab, sondern legt Wert auf den persönlichen Kontakt. Die Aalener Initiativen arbeiten eng mit den Partnern in den Entwicklungsländern zusammen und wissen, wohin die Spendengelder fließen.

An dem Abend wird Friedrich Hägele die Arbeit des Freundeskreises „Indische Mission“ vorstellen, der in diesem Jahr erstmals mit



Die Aalener Studentin Anna von Berg unterstützt das „Haus der Hoffnung“ in Cotonou, der größten Stadt in Benin.

einem städtischen Förderbeitrag bedacht wurde. Maxim Fischer wird die Veranstaltung am Marimbaphon musikalisch umrahmen. Im Anschluss besteht Gelegenheit, sich über die Agendagruppe „Eine Welt“ zu informieren und sich im persönlichen Gespräch mit den

Projektpartnern auszutauschen. Zu der Ausstellung ist ein Faltblatt „Aalen hilft“ erschienen. Es ist im Rathaus und bei den beteiligten Partnern erhältlich. Weitere Informationen sind auf www.aalen.de zu finden.

Prozess mit Bürgerbeteiligung

Leitziele zu fünf Themenfeldern für die Stadt von Morgen

„Die Zukunft kann kommen – wir gestalten schon heute das Morgen unserer Stadt“. Unter diesem Motto entwickelt die Stadt Aalen ein neues Leitbild. Der demografische Wandel, die Themen Ökologie, Nachhaltigkeit und Integration sowie die Wirkung der Finanzkrise stellt die Stadtgemeinschaft vor neue Herausforderungen. Darauf kann das

alte Leitbild von 1993 keine Antworten mehr geben.

In einer intensiven bürgerschaftlichen Diskussion sollen nun Zukunftsstrategien entworfen werden: „Wir gestalten heute das Morgen unserer Stadt.“ Für Oberbürgermeister Martin Gerlach hat der Aalener Leitbildprozess einen hohen Stellenwert: „Es ist eine große und wichtige Aufgabe, uns mit dem Leitbild eine gemeinsame Richtung zu geben und unser Handeln an diesen Vorgaben zu messen.“

Unter Regie der Beauftragten für Chancengleichheit und demografischen Wandel, Uta Maria Steybe, ist die Stadt im Jahr 2008 in den Leitbildprozess eingestiegen. In vielen Sitzungen unterschiedlichster Gruppen, in Zukunftswerkstätten und aus einer umfassenden Bürgerbefragung kristallisierten sich zentrale Leitgedanken heraus. Die Stichworte dazu: Standort Aalen, die Stadt für Alle, Kultur, Nachhaltigkeit, Bildung und Wissenschaft. Und nicht zuletzt Bürgerorientierung und -beteiligung.

Für die Leitziele wurden fünf Themenfelder definiert:

- * Aalen schafft Chancen
- * Aalen schafft Bürgernähe
- * Aalen schafft Nachhaltigkeit
- * Aalen schafft Innovation und
- * Aalen schafft Atmosphäre

Diese Überschriften definieren Querschnittsaufgaben der Zukunft. So geht es zum Beispiel beim Thema „Aalen schafft Chancen“ um die Themen Bildung, Integration, aber auch um Gerechtigkeit zwischen den Generationen und um eine familienfreundliche Infrastruktur.

Was wird neu an diesem Leitbild?

Die Leitziele werden in konkrete Maßnahmen

umgesetzt und damit zur Grundlage des politischen Handelns. Kennzahlen, sogenannte Indikatoren, beschreiben die Entwicklung in den verschiedenen Bereichen und erlauben den Vergleich mit anderen Kommunen.

„Das führt zu einem gesunden Wettbewerb“, beschreibt Gerlach die Folgen. So wissen wir, ob wir das Ziel erreicht oder verfehlt haben und wo Aalen steht. Es wird entscheidend sein, dass wir unsere Ressourcen optimal einsetzen.“

Der Gemeinderat wird diese jährlichen Berichte für die Haushaltsplanberatungen heranziehen. Um Antworten auf folgende Fragen zu finden:

- * Welche Prioritäten sollen gesetzt werden?
- * Wo soll investiert werden?
- * Wo können die Mittel zurückgefahren werden, weil die Ziele bereits erreicht wurden?

Grundlage: Bürgerbeteiligung

Bevor der Gemeinderat im April 2012 die neuen Leitziele der Stadt Aalen beschließen kann, werden Bürgerinnen und Bürger in einem Beteiligungsprozess eingebunden. Dazu sind im Frühjahr 2012 vier Bürgerforen geplant.

Das Leitbild kann nur gemeinsam mit Blick auf die Wünsche und Bedingungen in den Ortschaften und Stadtteilen fortgeschrieben werden, so Steybe: „Für die Entwicklung unserer Ziele und Maßnahmen brauchen wir diese Kompetenz unserer Bürgerinnen und Bürger. Nur so finden wir Antworten auf die Herausforderungen, die unsere Gesellschaft im Zuge des demografischen Wandels vor Ort bewegen.“ Zudem wird unter www.aalen.de eine Plattform für die Bürgerbeteiligung zur Verfügung stehen. Oberbürgermeister Gerlach: „Ich freue mich schon heute auf viele Vorschläge und einen angeregten Gedankenaustausch.“

„Die Glühlampe war gestern - was kommt danach?“

Informationsveranstaltung des Vereins für Wind- und Wasserkraft Ostalb e. V. (WW) und der Stadtwerke Aalen am 8. November 2011 im Casino der Stadtwerke Aalen.

Meterlange Regale unterschiedlicher Lampen in Fachgeschäften oder Baumärkten führen oft zur Verunsicherung der Käufer. Was ist die sinnvollste Beleuchtung, ist die LED-Lampe heute schon das Maß der Dinge, welche Fortschritte gibt es bei Leuchten für Haus und Büro und was wird die Zukunft noch an Nützlichem und Attraktivem bringen? Die beiden Referenten Dipl.-Ing. Kunz von Kriegelstein und Stefan Pleschke, beide Beleuchtungsberater der Firma Osram, informieren und führen vor. Hierzu sind alle Interessenten sehr herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Fotografische Impressionen im Tal der Verzasca

Ausstellung des Fotografen Otto Bauer von Samstag, 12. November bis Sonntag, 4. Dezember 2011 im KWA Albstift Aalen.

Der Fluss Verzasca im Tessin gehört zu den eindrucksvollsten Gewässern im Alpenraum. Das smaragdgrün schimmernde Wasser hat den Fluss im Tal den Namen gegeben.

In grauer Vorzeit ereignete sich im Verzasca ein riesiger Felssturz, der den Fluss zeitweise zu einem See aufgestaut und die Landschaft entscheidend verändert hat. Nahe dem Ort Brione kann man heute die Gewalt und die Ausmaße dieses Ereignisses bestaunen. Das chaotische Felsenlabyrinth dieser gewaltigen Gesteinslandschaft vermittelt einen faszinierenden Eindruck, wie das weiche Element Wasser in einem sehr langen Zeitraum über viele Jahrhunderte den Fels geformt hat und skulpturhafte Formen entstehen ließ.

Giganten der Alpen Berge-Menschen-Abenteuer

Bruno und Heidi Kaufmann präsentieren am Dienstag, 8. November 2011 um 20 Uhr im Gutenberg-Kasino der Schwäbischen Post faszinierende Bilder der höchsten Berge der Alpen.

Der Vortrag berichtet von leichten und schweren Viertausendern, sowie von den Menschen und ihrem Lebensraum am Fuße dieser Berge. Bilder von Bergen mit großem Rang und Namen wie Piz Bernina, Matterhorn, Weißhorn und Montblanc, in unterschiedlichen Licht- und Wetterverhältnissen fotografiert, versetzen den Betrachter in diese hochalpine Gebirgslandschaft. Flora und Fauna werden ebenfalls zu sehen sein und viel Musik sorgt für ein besonderes Erlebnis der Faszination Berg. Der Erlös ist zu Gunsten der Govinda Entwicklungshilfe e.V.

Neue Telefonnummern des Ordnungsamts Aalen

Nach den Umbau- und Sanierungsarbeiten vom 3. bis 7. November 2011 stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab dem 8. November 2011 unter folgenden Telefon- und Zimmernummern wieder zur Verfügung:

Abteilung	Telefon	Zimmer
Rechtsamt/Justitiariat		
Stéphanie Rischar	52-1101	101
Vorzimmer/Gewerbeamt		
Kristin Seifert	52-1102	102
Waffenbehörde		
Stefanie Mailänder	52-1152	102
Ortspolizeibehörde		
Dietmar Kutscherauer	52-1103	103
Nadja Körber	52-1104	104
Straßenverkehr		
Joachim Schürg	52-1105	105
Julia Leinmüller	52-1106	106
Bruno Sorg	52-1107	107

Aalen City aktiv

Aalen trifft Amerika

Verkaufsoffener Sonntag
06.11.
13-18 Uhr

- * Live Musik »The Chaps«
- * Line-Dance
- * Jeep-Präsentation
- * US-Cars
- * Steaks und Westernkartoffeln
- * Hotdogs
- * Burger und Muffins
- * Ponyreiten

Pachtzins ist fällig

Am 11. November 2011 ist der Pachtzins für das Jahr 2011 fällig.

Zahlung

Bei Pächtern, die sich am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Post-scheckkonto.

Verzugszinsen

Bei verspätetem Zahlungseingang fallen Verzugszinsen an. Diese liegen 5% über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB und betragen derzeit 5,37 % pro Jahr.

Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen des Zahlungstermins und die Überweisung. Deshalb empfiehlt die Stadtkasse - falls noch nicht geschehen - der Stadt Aalen eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf der Einzugsermächtigung jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Vordrucke für Einzugsermächtigungen sind am Schalter der Stadtkasse im Rathaus, telefonisch unter Telefon: 07361 52-1040, über die E-Mail-Adresse Stadtkasse@Aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Behinderungen im P3 - Spritzenhausplatz



Aufgrund von Sanierungsarbeiten im Parkhaus Spritzenhausplatz (P3) stehen die untersten Parkdecks C und D für den Parkbetrieb im Zeitraum von Freitag, 4. November bis voraussichtlich Freitag, 18. November 2011 nicht zur Verfügung.

Durch die Bauarbeiten kann es bei der Ein- und Ausfahrt zu Behinderungen kommen.

Die Stadtwerke Aalen bitten hierfür um Verständnis.

Frauen

Dienstag, 8. November 2011 | 20 Uhr | Stadthalle Aalen - „Gut gegen Nordwind“ (Theater-ring Aalen). Vorverkauf Touristik-Service Aalen.

Begegnungsstätte

Montag, 7. November 2011 | 9 Uhr
Beginn PC-Schnupperkurs

Mittwoch, 9. November 2011 | 15 Uhr
Vortrag: Oberpfälzerwald und Steinwald mit Referent Gerhard Forster

Donnerstag, 10. November 2011 | 14.30 Uhr
Walzernachmittag mit Live-Musik von der kleinen Hausband.

Volkshochschule

Montag, 7. November 2011
14 Uhr | Torhaus
Computerclub VHS Aalen mit Jutta Frank. Kostenlos.

19.30 Uhr | Hochschule Aalen - **Studium Generale:** Kann klassische (oder ernste) Musik auch Spaß machen? Mit Bob Ross.

Dienstag, 8. November 2011 | 19 Uhr | Torhaus
Vortrag: Was ist Neurolinguistisches Programmieren (NLP)? Mit Sylvia Keller-Kropp.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Die Welt wird mit Hightech und Know-How aus Aalen vermessen



Martin Welzenbach, Klaus Neumann und Dr. Hartmut Rosengarten (v.l.) präsentieren Oberbürgermeister Martin Gerlach (2.v.l.) mit 250 Millionen Pixel den weltgrößten CCD Sensor für den Einsatz in der neuesten Luftbildkamertechnologie der Firma Z/I Intergraph Deutschland GmbH.

Oberbürgermeister Martin Gerlach hat gemeinsam mit dem Wirtschaftsbeauftragten Wolfgang Weiß die Firma Intergraph Z/I Deutschland GmbH in Aalen besucht. Das Unternehmen ist Weltmarktführer für großformatige digitale Luftbildkamerasysteme. Die technischen Möglichkeiten und „bahnbrechenden Entwicklungen am Standort Aalen“ beeindruckten das Stadtoberhaupt.

Mit insgesamt etwa 35 Mitarbeitern ist Z/I Imaging Teil der Hexagon-Gruppe und ging ursprünglich aus einer Kooperation der Carl Zeiss AG und dem GIS Lösungsanbieter Intergraph hervor.

„Auf einem sehr speziellen Markt vertreibt unser Haus weltweit Kameras für die digitale Luftbildfotografie mit einer Auflösung von bis zu 250 Millionen Pixel“, erklärte der Leiter

des Vertriebs für die Region EMEA, Dr. Hartmut Rosengarten. Dieser Chip ist der zurzeit größte kommerziell verfügbare CCD Sensor weltweit, exklusiv entwickelt für die digitalen Luftbildkameras von Z/I Imaging.

Spannende Einblicke in Produktion, Testlabore und Entwicklung boten Entwicklungsleiter Martin Welzenbach und Produktmanager Klaus Neumann. Ein Höhepunkt für das Stadtoberhaupt war die mittels 3D-Brille und hochauflösender Aufnahmen mögliche „Begehung“ der Aalener Innenstadt am Computer.

„Besser als am jetzigen Standort kann der Schutz der Entwicklungen kaum sein“, sagte Gerlach zum Standort des Unternehmens in der Niederlassung der ehemaligen Landeszentralbank.

Bürgerbefragung der Polizei

Bürger sollen helfen die Arbeit der Polizei weiter zu verbessern

Die Polizei des Ostalbkreises führt in der Zeit vom 7. bis 12. November 2011 eine telefonische Bürgerbefragung durch. Die Befragten sollen die Arbeit der Polizei bewerten und können so direkten Einfluss auf die Art der polizeilichen Arbeit der Zukunft nehmen.

Die Telefonnummern werden in zufälligen Stichproben ausgewählt, die Antworten werden absolut anonym verarbeitet. Auch Telefonanschlusshaber, die keinen Eintrag im Telefonbuch haben, können angerufen werden. Dass die Polizei Sie anruft erkennen die Befragten an der angezeigten Rufnummer, die immer mit 07361 580 beginnt. Für Rückfragen und Informationen rund um die Bürgerbefragung wird ab 7. November 2011 eine Telefon-Hotline eingerichtet, die unter 07361 580-480 erreichbar ist.

Die Polizei appelliert an die Befragten, die Möglichkeit zur Teilnahme an der Aktion wahrzunehmen. Gemeinsam mit unseren Bürgern wollen wir uns gezielt in den Bereichen, die Sie uns nennen, weiterentwickeln.

Bürgerbefragung der Polizei - Rahmendaten -

- * Die Anrufe erfolgen zwischen dem 7. und 12. November 2011
- * Montag bis Freitag zwischen 9 und 21 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr
- * Ausschließlich telefonisch ins Festnetz, auch auf Nummern ohne Telefonbucheintrag
- * Erkennbarkeit durch Rufnummerübermittlung (07361 580 plus Apparatenummer)
- * Info- und Rückfrage-Hotline: 07361 580-480
- * Die Fragen werden durch unsere hierfür geschulten Mitarbeiterinnen gestellt
- * Im Stichprobenverfahren werden aus Rufnummernblöcken von etwa 1000 Mitwirkenden anhand eines 25 Fragen umfassenden Fragebogens die Antworten erfasst
- * Nach der Auswertung wird über das Ergebnis berichtet werden
- * Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Internetseite www.polizei-aalen.de

Musikschule

Dienstag, 8. November 2011 | 19 Uhr | Bürger-saal Wasseralfingen - **Konzert für Anfänger - Die Zweigstelle Wasseralfingen stellt sich vor.**

Börsen/Basare

Samstag, 19. November 2011
14.30 Uhr bis 17 Uhr | Rettungszentrum Aalen
Spielzeugbörse des Kinderschutzbundes. Anmeldung ab sofort unter 07361 68765.

Immissionsdaten der LfU-Messstation vom 03.10. bis 27.10.2011 (Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)					
Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM 10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,085	0,014	0,5*	0,043**	0,132
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,038	0,003	0,3	0,043	0,061*
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---
SO ₂ = Schwefeldioxid CO = Kohlenmonoxid	NO ₂ = Stickstoffdioxid O ₃ = Ozon	PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption			
* 8-Stundenmittelwert	** 3-Stundenmittelwert				
Bei Rückfragen steht Ihnen Johannes Kiefer, Tel. 07361/52-1609, zur Verfügung					

Baustellen packen wegen des ersten Bodenfrostes noch nicht ein

Der erste Bodenfrost kann die Betriebsamkeit auf den Baustellen in Aalen noch nicht bremsen. Die Stadtwerke verlegen noch Leitungen und rund um das Einkaufszentrum Mercatura werden die letzten Asphaltlücken geschlossen.

Unter Vollsperrung wird der Gehweg in der **Kanalstraße** bis Mitte November fertig gestellt und der Straßenbelag eingebaut.

In der **Gartenstraße** gehen die Arbeiten am Gebäude „Im Quadrat“ nebst Tiefgarage bis Ende 2012 weiter.

Am **Ellwanger Torplatzes** muss für den Bau des Hotels bis in den Frühling hinein mit Teilsperren gerechnet werden.

In der **Karlstraße** in Wasseralfingen wird die Straße zwischen Julius-Schall-Straße und SHW-Industriegleis saniert. Die Arbeiten dauern unter Teilsperren bis Ende November.

Für den Belageinbau und die Anbindung der Wasserleitungen ist vom 15. bis 18. November 2011 eine Vollsperrung erforderlich.

In der **Abtsgmünder Straße** in Wasseralfingen werden für eine Belagssanierung und Arbeiten am Gehweg bis Mitte November Straßenabschnitte teilweise gesperrt.

In der **Zeberstraße** bleibt der Abschnitt zwischen Gerokstraße und Amselweg bis Mitte November voll gesperrt.

In Unterrombach wird zur Verlegung von Kabeln in der **Wellandstraße** zwischen Hausnummer 40 und der Badgasse der Gehweg und die angrenzende Parkspur bis Anfang Dezember teilweise gesperrt.

Der nächste Baustellenplan erscheint am **Mittwoch, 7. Dezember 2011**. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

Stadtbibliothek

Kunterbunte Geschichten- und Bastelkiste: „Ki-ke-ri-ki-hu-huuu!“

Am Donnerstag, 3. November 2011 lädt die Stadtbibliothek Aalen Kinder ab fünf Jahren herzlich ein. Das Programm findet von 15 bis 16 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal im Torhaus statt. Der Eintritt ist frei.

Um sich vor dem Unwetter zu schützen flüchtet der kleine Uhu in einen Holzschuppen. Ausgerechnet ein Hühnerstall. Wenig Begeisterung löst der Neuankommeling am nächsten Morgen bei den Hühnern aus, waren diese doch auf der Suche nach einem neuen Hahn und nicht nach einem Uhu. Können sich die ungleichen Tiere dennoch anfreunden? Im Anschluss an das Vorlesen wird der kleine Uhu gebastelt.

Literatur-Treff im November

Beim Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Torhaus stellt im November der Aalener Autor Dr. Jürgen Brater sein neues Buch „Keine Ahnung, aber davon viel: die peinlichsten Prognosen der Welt“ vor.

Auch Experten können sich irren: „Es gibt einen Weltmarkt für vielleicht fünf Computer“, meinte einst der Präsident von IBM. „Auf Jahre hinaus wird die deutsche Fußballmannschaft nicht mehr zu schlagen sein“, ließ Franz Beckenbauer wissen. Und Gerhard

Schröder war davon überzeugt, dass es keine Chance auf Wiedervereinigung gäbe.

Der erfolgreiche Aalener Sachbuchautor Dr. Jürgen Brater hat in seinem neuen Buch viele solcher Fehleinschätzungen zusammengetragen und wird sie auf gewohnt spritzige Art am Dienstag, 8. November 2011 um 17 Uhr präsentieren. Der Eintritt ist wie immer frei.

Ausstellung: Empfehlenswerte Kinder- und Jugendbücher

Diese Buchausstellung hat Tradition: Jedes Jahr im November präsentiert die Stadtbibliothek Aalen die herausragenden Titel, die im Laufe eines Jahres angeschafft wurden. Aus der Fülle der Neuerscheinungen wählen die Mitarbeiterinnen rund 200 erlesene Höhepunkte aus. Dabei sind alle Sparten vertreten - vom Bilderbuch über das Kinder- und Jugendbuch bis zum Sachbuch für Kinder und Jugendliche, außerdem besonders empfehlenswerte Hörbücher.

Präsentiert wird ebenfalls die Nominierungsliste zum Deutschen Jugendliteraturpreis, der wie immer im Oktober auf der Frankfurter Buchmesse vergeben wurde.

Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten in der Zeit von Montag, 7. November 2011 bis Samstag, 26. November 2011 in der Kinderbibliothek im 2. OG besucht werden.



Die Stadt Aalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter für die Geschäftsstelle in Dewangen (Kennziffer 1511/2).

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen mit einem Beschäftigungsumfang von 50% einer Vollbeschäftigung. Zur Abdeckung der Geschäftszeiten werden die Arbeitszeiten dienstplanmäßig festgelegt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- * Einwohnermelde- und Passwesen sowie sonstige Angelegenheiten des Bürgerbüros wie Fundamt, Familien- und Sozialpässe, Beglaubigungen, Führungszeugnisse, Wahlen usw.,
- * Ortsbehörde für die Deutsche Rentenversicherung,
- * Verwaltung der Wellandhalle Dewangen und Dorfhaus Reichenbach,
- * Standesamtswesen,
- * Verwaltung der Friedhöfe,
- * Kassenführung der Ortschaftsverwaltung,
- * Redaktion des Mitteilungsblattes sowie
- * allgemeine Sekretariatsaufgaben.

Für dieses vielfältige und abwechslungsreiche Aufgabengebiet suchen wir eine/-n engagierte/-n Mitarbeiter/-in mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum/-r Verwaltungsfachangestellten bzw. vergleichbarem Berufsabschluss.

Sie arbeiten gerne in einem breit gefächerten Aufgabengebiet und verfügen über ein freundliches und kundenorientiertes Auftreten auch in Zeiten mit hoher Arbeitsbelastung. Darüber hinaus arbeiten Sie selbstständig und bringen gerne Organisationstalent, Einsatz- und Leistungsbereitschaft in Ihre tägliche Arbeit mit ein. Den souveränen Umgang mit MS-Officeprodukten setzen wir voraus.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Freitag, 18. November 2011** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin der Geschäftsstelle Dewangen, Sonni Bantel, unter Telefon: 07366 960911 oder unter Telefon: 07366 961211 jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Sitzung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Dauerwang

Die nächste Sitzung des Zweckverbands „Gewerbegebiet Dauerwang“ findet am Dienstag, 8. November 2011 um 19 Uhr im Rathaus Aalen, kleiner Sitzungssaal, statt.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Dauerwang II“ im Bereich des ehemaligen Hollandgärtners (Margarete-Steiff-Straße/Willy-Messerschmitt-Straße)“ im Planbereich 08-01; Plan Nr. 08-01/9 auf Gemarkung Essingen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 08-01/9 und 40. FNP-Änderung im „Bereich des ehemaligen Hollandgärtners“
* 1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
2. Feststellung der Jahresrechnung von 2010 und des Jahresabschlusses 2012 des Ei-

genbetriebs Wasserversorgung (Vorlage)

3. Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 mit mittelfristiger Finanzplanung sowie des Wirtschaftsplans Wasserversorgung für das Jahr 2012
4. Bericht über die Allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2005 bis 2009 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
5. Gebührenkalkulation 2011/2012 der Niederschlags- sowie der Schmutzwassergebühr
6. Neufassung der Abwassersatzung
7. Bekanntgabe der Eilentscheidung über die Beauftragung der Ingenieurleistungen für die Änderung des Bebauungs- und Flächennutzungsplans „Dauerwang II“
8. Anfragen und Sonstiges

Verloren - Gefunden

Angora Zwerghase, Fundort: Zochental; 4 Katzen EK, Fundort: Im Pflaumbach; Kater EK weiß, Fundort: Geierweg; Katze EK hellgrau, Fundort: Fachhochschule Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Tel: 07366 5886.**

Fundsachen der OVA Aalen: Damenjacke; Damenwesten; Kinderfleecejacke; Kinderweste;

Kunstlederjacken; Ball; Tasche mit CDs; Turnbeutel.

Freundschaftsring, Fundort: Rathaus-Tiefgarage; Ehering, Fundort: Egerlandstraße.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche** : So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche**: So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche**: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche**: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kleine Kirche im Meditationsraum; **Salvatorheim**: Sa. 16 Uhr Gottesdienst der Bibelteilgruppen; **Peter-u.-Paul-Kirche**: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche**: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche**: So. 10 Uhr Festgottesdienst zum Gemeindefest mitgestaltet vom Kirchenchor.

Zu verschenken

2 Fernseher; Schranknähmaschine zum Treten, Telefon: 07361 42204; **PKW Dachträger**, abschließbarer Grundträger für Golf 3 mit Dachreling und 4 Altera Radschienen, Telefon: 07361 77378; **2 Etagen Meerschweinchenkäfig** mit Zubehör, Telefon: 07366 920296; **Industrienähmaschine** mit stabilem Unterbau, Telefon: 07361 558851; **Stockbett** „Flexa“, Kiefer massiv, mit 2 Bettkästen und Schrägleiter, Telefon: 07361 350647; **Flachheizkörper**, 2m lang, Tel: 07366 6752; **Elektroherd**, Ceranfeld, 4 Platten; **Geschirr-**

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche**: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche**: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche**: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche**: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkränke**: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche**: So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche**: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

spülmaschine, Telefon: 07361 43822; **Flohmarktartikel**, mehrere Kartons, Telefon: 07361 35299; **5 Blumentöpfe** aus Ton, 1x0,40x0,30m, zum Hängen und Stellen, Telefon: 07361 931234; **Feigenbaum** (zum Selbstausgraben); **Prinzessinnenblume**, Telefon: 07361 610255. **Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!**

Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im November bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

Auch der Nachthimmel im November wird nach wie vor vom Gasriesen Jupiter mit seinem System der vier großen Galileischen Monde dominiert, die sich bereits mit einem kleinen Feldstecher erkennen lassen. Kurz vor Sonnenuntergang zeigt sich die Venus in diesem Jahr erstmals wieder als - noch schwacher - „Abendstern“. Etwa ab Mitternacht betritt der Planet Mars als Nachbar unserer Erde die Himmelsbühne. In der Nacht vom 18. auf den 19. November 2011 kommen wieder die Sternschnuppenjäger auf ihre Kosten, wenn die „Leoniden“ ihr Maximum erreichen. Bei guten Bedingungen bietet sich darüber hinaus die Gelegenheit, einen Blick auf die prominentesten Nachbargalaxien unserer Milchstraße innerhalb der sog. „Lokalgruppe“ zu werfen.

Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten.

Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahnmal. Der Besuch ist kostenlos.